

Dr. Katharina Müller

Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf e.V. (HZDR)

Institut für Ressourcenökologie (IRE)

Bautzner Landstraße 400

01328 Dresden

E-Mail: k.mueller@hzdr.de



Bisherige Aktivitäten in der GDCh und der Fachgruppe

- Seit 2023 Vorstandsmitglied Fachgruppe Nuklearchemie, seit 05/2025 Vorsitz
- Aktive Teilnahme an Fachgruppentagungen

Meine Kandidatur

Nach einer Amtszeit im Vorstand möchte ich meine bisherige Arbeit fortsetzen und mich weiterhin engagiert für die Weiterentwicklung unserer Fachgruppe einsetzen.

Meine zentralen Ziele bleiben dabei:

- die Förderung des fachlichen Austauschs zwischen den verschiedenen Disziplinen der Nuklearchemie,
- die Unterstützung der Aktivitäten der JuRadChem, vor allem der Vernetzung des wissenschaftlichen Nachwuchses, insbesondere von Doktorand*innen und Postdocs,
- die weitere Öffnung und Zusammenarbeit mit anderen GDCh-Fachgruppen sowie fachverwandten nationalen und internationalen Organisationen,
- sowie die Gewinnung neuer, insbesondere junger Mitglieder für die Fachgruppe Nuklearchemie und deren langfristige Einbindung in unser Netzwerk.

Mir ist es ein besonderes Anliegen, die Vielfalt und Interdisziplinarität der Nuklearchemie in Wissenschaft und Industrie sichtbar zu machen.

Kurzlebenslauf

Seit 10/2016	Leiterin der Abteilung Grenzflächenprozesse am HZDR-IRE
Seit 11/2010	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am HZDR-IRE
2010	Forschungsaufenthalt an der Kyoto University, Department of Nuclear Engineering, Japan.
2010	Forschungsaufenthalt an der École nationale supérieure de chimie de Paris, Laboratoire d'Electrochimie, Frankreich.
06/2006-02/2010	Promotion in der Radiochemie an der Technischen Universität Dresden (TUD), Fakultät für Chemie und Lebensmittelchemie, Doktorandin am HZDR-IRE